

# Stanford kollaboriert mit dem SIAF

Das Center for Allergy Research der Stanford University wird für zwei Jahre mit dem SIAF eine Kollaboration eingehen. Dadurch fliesen während der nächsten beiden Jahre jährlich rund 100 000 Franken nach Davos. Eine Fortsetzung ist wahrscheinlich.

Barbara Gassler

Die Universität von Stanford genießt als Forschungs- und preis für Informatik») auf als menbricht und es zu einer al- lergischen Reaktion kommt. Dazu gehört natürlich auch, entsprechende Therapieansätze», der wichtigsten Fachzeitschrift im Bereich von Allergien sowie die Funktion des Mitherausgebers des zweitwichtigsten Fachjour- nals «Allergy».

der Bedeutung der weltweite Anerkennung der Bedeutung des Instituts für die weltweite erfolgreiche Allergiefor- schung, vor allem aber für den Forschungsplatz Davos, zeigt auch die Bündner Re- gierung und erteilt dem SIAF einen Leistungsauftrag für die Jahre 2015 bis 2016. So kann das SIAF als einziges Institut im Kanton Graubünden Dis- sertationen und Promotions- prüfungen der Universität Zürich durchführen. Von die- sem Promotionsrecht können sich dort der Forschung, der HGK und SIAF widmet man den Institutionen CK-Care, ten Institutionen CK-Care, sich dort der Forschung, der Behandlung und der Erpro- bung neuer Heilverfahren. Im Auftrag des «Sean N Parker Center for Allergy Research» AO-Forschungsinstitut profi- vus und der Region wie das in den letzten sieben Jahren um das zweieinhalbfache ge- steigert werden. Geplant ist nun, zwei neue Gruppen zu gründen, die sich in ihrer For- schung auf die Untersuchung der Mechanismen für Präven- tion, Behandlung und Diag- nose von allergischen Erkran- kungen und Asthma konzen- trieren.

## ... und mehr Geld

**Leistungsaufrag verlängert ...**

## Virale Infektionen beeinflussen Allergien

des Turing Award («Nobel- preis für Informatik») auf als jede andere Einrichtung welt- weit. In verschiedenen Be- reichen der akademische wertungen für Grün- dungen seit der Grün- dung dreissig Fakultätsange- hörige mit dem Nobelpreis ausgezeichnet, und die Uni- versität weist mehr Gewinner

der kalifornischen Stan- ford University wurde 2014 vom unter einer schweren Nahrungsmittelallergie lei- tenden, amerikanischen In- ternettilliarä Sean Parker ein Zentrum für Allergiefor- schung gegründet. Ganz äh- lich wie die in Davos basier- ten Institutionen CK-Care, HGK und SIAF widmet man sich dort der Forschung, der Behandlung und der Erpro- bung neuer Heilverfahren. Im Auftrag des «Sean N Parker Center for Allergy Research» AO-Forschungsinstitut profi- vus und der Region wie das in den letzten sieben Jahren um das zweieinhalbfache ge- steigert werden. Geplant ist nun, zwei neue Gruppen zu gründen, die sich in ihrer For- schung auf die Untersuchung der Mechanismen für Präven- tion, Behandlung und Diag- nose von allergischen Erkran- kungen und Asthma konzen- trieren.



Der Eingang zum Institutsgebäude des SIAF an der Oberen Strasse.

bg

das bei viralen Infektionen

Hotels und Ferienwohnungen